

- Pressemitteilung -

SCHNEIDER KREUZNACH führt UltraLED ein

Schneider-Kreuznach präsentiert auf der VISION 2010 erstmals eigene LED-Beleuchtungssysteme zur Optimierung industrieller Machine Vision Anwendungen.

BAD KREUZNACH, 22. Oktober 2010.

In Kooperation mit dem Schweizer Spezialist für faseroptische und optoelektronische Beleuchtungssysteme, der Volpi AG, stellt Schneider-Kreuznach zukünftig moderne LED-Beleuchtungssysteme her. „Wir bieten LED-Beleuchtungssysteme an, mit denen sich das hohe Potenzial unserer hochpräzisen Aufnahmeobjektive voll ausschöpfen lässt“, sagt Dr. Josef Staub, Geschäftsführer der Schneider-Gruppe. Erstmals präsentiert werden die neuen Produkte auf der VISION 2010 in Stuttgart.

Damit erweitert das Unternehmen seine Optik-Kompetenz um den Bereich LED-Beleuchtung. Den hohen Standards bei Schneider-Kreuznach folgend werden maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Aufgaben entwickelt und produziert, die Präzision und Helligkeit auf einem neuen Level vereinen. Ein Anwendungsgebiet ist beispielsweise die automatische Prüfung von Wafern oder Solarzellen. „Den steigenden Anforderungen gerecht zu werden ist nur möglich, wenn Beleuchtung und Optik gemeinsam optimiert und den Anwendungsanforderungen angepasst werden“, so Max Kunz, CEO der Volpi AG. Außerdem sind Anwendungen in den Bereichen Machine Vision, Medizintechnik und Halbleitertechnologie in der Entwicklung.

Weitere Information gibt es vom 9. bis 11. November auf der VISION 2010 in Stuttgart; Halle 4, Stand 4C54.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), Schneider Kreuznach Isco Division (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist „Schneider-Kreuznach“. Weltweit sind etwa 620 Mitarbeiter beschäftigt, davon 330 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Über die Volpi AG:

Volpi entwickelt und produziert faseroptische und optoelektronische Systeme und Geräte. Mit Standorten in Schlieren (Schweiz) und Auburn (NY, USA) ist das Unternehmen zentral im europäischen und amerikanischen Wirtschaftsraum vertreten. Die engagierten und kompetenten Mitarbeiter schaffen immer wieder Innovationen im Bereich der Photonik und erfüllen damit die hohen Anforderungen der Kunden aus den Zielmärkten Bildverarbeitung (Machine Vision), Medizintechnik, Life Science und industrielle Endoskopie. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden dabei kundenspezifische Lösungen, die sich gut in die unterschiedlichsten Applikationen integrieren lassen und auf die jeweiligen Anwendungserfordernisse abgestimmt sind.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications GmbH
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax +49 69-210860-21
fparusel@fishermen.de
www.fishermen.de